

27. Int. Flora-Pokal 2008 in Hamburg

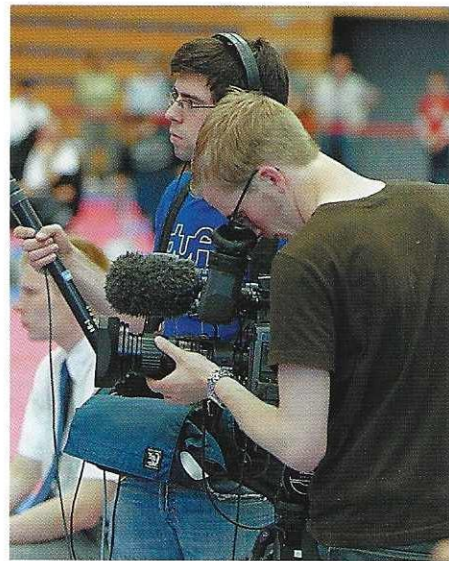
Heiße Kämpfe, gute Organisation und das ARD-Kamerateam

Auf die überaus erfolgreichen und größten German Open aller Zeiten folgte nach einer kurzen Verschnaufpause das etwas kleinere Turnier für die TUH: Am 24. Mai fand der 27. Int. Flora-Pokal Vollkontakt-Taekwondo in der Sporthalle Hamburg statt.

Die Hamburger Sonne hatte die Zuschauer wieder mal mit Hitzegraden von über 30 Grad an die Elbe oder Ostsee gelockt – daher wurden die Anfeuerungsrufe der mitgebrachten Fans umso lauter wahrgenommen. 235 Wettkämpfer lieferten sich spektakuläre Kämpfe auf hohem Niveau, 24 Kampfrichter aus dem Umland wie Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Berlin-Brandenburg sorgten für einen sicheren Ablauf der Kämpfe, darunter auch WTF Kampfrichterin Thekla Oetjens-Breitenfeld. Der Vorstand der Hamburgischen Taekwondo Union war nicht nur mit der Veranstaltung des Turniers vertraut, sondern unmittelbar beteiligt an der Organisation und Durchführung. Der Motor des ganzen war Schatzmeister und Geschäftsstellenleiter Mathias Behn. Das ausrichtende TaeKwonDo Team der SV-Polizei Hamburg unter Führung von Dirk Heinatz (TUH Vize-Präsident Breiten-sport) sorgte für eine gut organisierte Veranstaltung und hielt dem Kampfrichterteam um Steve Dame damit den Rücken frei für die Leitung der Kämpfe. Durch das hohe Niveau der Kämpfer waren erfreulicherweise wenige und nur leichte Verletzungen zu vermelden.

Ablauf wie geschmiert

Auf den German Open hatte der Einsatz der E-Weste den Kampfstil noch grundsätzlich beeinflusst, doch auf dem Flora Pokal lief es auch ohne die E-Weste optimal und im altbewährten Stil. Für die Zukunft wird die E-Weste aber richtungsweisend sein. Der Flora-Pokal ist ein Bundes-Ranglisten-Turnier der Deutschen Taekwondo Union. Obwohl das Turnier nicht ganz so stark besetzt war wie in der Vergangenheit, gab es wieder spannende und attraktive Kämpfe. Um Probleme mit der Pool-Software zu vermeiden, wurde durch Maiwand Noor eine eigene Anwendung programmiert, die sich als stabil und zuverlässig erwies. Sponsor DaeDo und dessen Repräsentantin in Deutschland, Karen Hatwiger, standen der Hamburgischen Taekwondo Union wieder unterstützend zur Seite und stellte Matten, große Displays sowie Computer, Software und Drückersystemen für die Ausrichtung zur Verfügung. Auch hier gab es keine Ausfälle – alles lief wie geschmiert. An dieser Stelle erneut ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, darunter auch die zahlreichen Helfer und Kampfrichter, die uns entweder aktiv am



Ein ARD Kamerateam filmt

Geschehen, oder auch hinter den Kulissen unterstützt haben.

TUH goes ARD

TUH-Pressesprecher Joe Ragotzki betreute in der Halle Hamburg das Kamera-Team der ARD, das einen kleinen „Werbespot“ zwischen den Pausen auf der Kampffläche drehte, der nach den Finalkämpfen in Peking bundesweit auf ARD zu sehen sein wird. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Text: Dirk Heinatz, Joe Ragotzki
Fotos: André Neuman



Vertreter des TUH-Vorstands